

als Modificationen ableiten, sämmtlich durch Verdampfung des langen *a* entstanden, wie نمونج (*nmánǰ*) Gebet = neup. نماز (*namáz*), altbaktr. 𐭌𐭎𐭏𐭐 (*nēmanh*). Diese Pluralzeichen treten aber nur in den obliquen Casus immer auf; der Nominativ und Accusativ weichen in mehreren Fällen von den anderen Casus ab; meist haben die Masculina hier *i*, *i*, die Feminina *ai* aufzuweisen. Folgende Beispiele mögen hier Platz finden:

	Plur.	Obliq. Casus.
اوبن ( <i>úχ</i> ) Kamel	اوبنان ( <i>úχ-án</i> )	اوبنان ( <i>úχ-áno</i> ),
ملا ( <i>mullá</i> ) Priester	ملايان ( <i>mullay-án</i> )	ملايان ( <i>mullay-ánu</i> ),
ميله ( <i>mélmah</i> ) Gast	میلانہ ( <i>mélm-ánah</i> )	میلانو ( <i>mélm-ánó</i> ),
پلار ( <i>plár</i> ) Vater	پلارونه ( <i>plar-únah</i> )	پلارون ( <i>plar-úno</i> ),
غر ( <i>ghar</i> ) Berg	غرون ( <i>ghr-ána</i> )	غرون ( <i>ghr-ánu</i> ),
غل ( <i>ghal</i> ) Dieb	غله ( <i>ghl-ah</i> )	غل ( <i>ghl-o</i> ),
سری ( <i>sar'ai</i> ) Mann	سری ( <i>sar'i</i> )	سرو ( <i>sar'-ó</i> ),
لار ( <i>lár</i> ) Weg	لاری ( <i>lári</i> )	لار ( <i>lár-o</i> ),
بنیحه ( <i>χaǰah</i> ) Weib	بنیچی ( <i>χaǰai</i> )	بنیحو ( <i>χaǰ-ó</i> ).

Endung. Was den Casus betrifft, so besitzt das Paχto einen Nominativ, Accusativ, Genitiv, Dativ, Ablativ, Vocativ, Local, natürlich nur in dem Sinne, wie alle anderen modernen Idiome. Davon sind Nominativ und Vocativ gleich im Vorhinein als jedes Zeichens entbehrend, auszuscheiden, ebenso der Accusativ, der entweder mit dem Nominativ oder dem Dativ zusammenfällt.

Das Zeichen des Genitivs ist د (*da*) oder ده (*dah*). Es wird dem das Besizende ausdrückenden Nomen vorgesetzt. In diesem Zeichen, das sowohl der Form als der Anwendung nach, wirklich frappant zu dem aramäischen ܕ, ܕ? stimmt, hat man ehemals ein semitisches Element entdecken wollen. Diese Ansicht haben mit Recht schon Ewald (Zeitschr. für Kunde d. Morgenlandes II, 309) und Dorn (Memoiren der Petersburger Akademie, Serie VI, Tom. 5, S. 40) aufgegeben. Ewald sieht in dem avghänischen Genitiv-Elemente das relativ gebrauchte Demonstrativwörtchen *da*, welches, nachdem der wahre Genitivecasus verloren gegangen ist, zum Aus-